Martel.
Wein geniessen.

Bâtard-Montrachet 2021

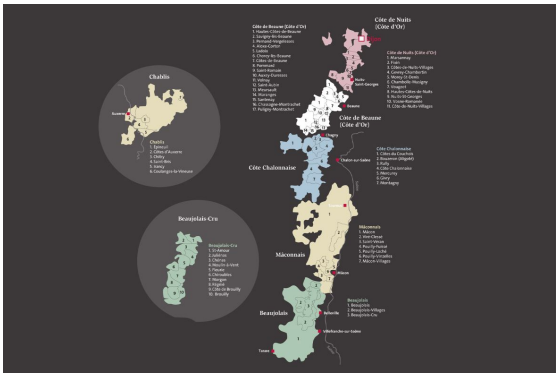
grand cru AC
Philippe Pacalet

- Chardonnay
- 2021
- Burgund
- Côte de Beaune
- Fischspeisen aller Art, Geflügel, Hummer & Krustentiere, Pilz & Pilzspeisen, Schwein
- grosses Reifepotential (in grossen Jahren während 20+ Jahren nach Ernte), kann an Komplexität und Feinheit gewinnen
- naturnah
- 12.50 % Vol.
- mittelschwerer Wein
- Philippe Pacalet

© Martel AG St.Gallen

Frankreich / Burgund / Côte de Beaune

Winzerportrait Philippe Pacalet



Philippe Pacalet, Besitzer

Weingut

	2001
	15 ha
	Besitz: Philippe Pacalet Gutsleitung: Philippe Pacalet Weinbereitung: Philippe Pacalet
	Weiss: Chardonnay, Viognier, Aligoté Rot: Pinot Noir/Blauburgunder, Gamay, Syrah/Shiraz
	Kalk, Ton
	Exklusivität in Deutschschweiz/Tessin

Anbau

	naturnah

© Martel AG St.Gallen

Aus diesem Grund

Einordnung

Der studierte Önologe Philippe Pacalet mit seinen wilden Locken und seinem pointierten Humor ist ein echtes, und selbstbewusstes Original. Philippe stammt aus einer Weinbauernfamilie aus dem Beaujolais. Er betont, ein artisan (Handwerker) zu sein und nicht ein artiste (Künstler)! Direkte Handwerksarbeit im Gegensatz zum Gros der Weinproduzenten, welche aus seiner Sicht industrielle Weine machten. Seine Traubenselektion macht er direkt am Rebstock, die Weinerzeugung funktioniert à l'ancienne («Man soll die alten Werte hoch halten!») mit 100% Ganztraubenvergärung. Holzgeschmack scheut er und so verwendet er nur mindestens drei Jahre alte Barriques. Wichtig ist Pacalet, dass man den Weinen viele Jahre Zeit gebe, erst dann entwickelten diese Schmelz, Terroircharakter und Klasse. Weitere Zitate, welche Pacalets Charakter widerspiegeln: «Man muss la signature des Terroirs spüren. Und Wein ist zum Trinken da!». Speziell bei Pacalet ist, dass er neben seinen Burgunder Lagen auch, in Ehren an seine Mutter, den Klassewein aus Beaujolais pflegt, wie etwa sein Moulin-à-Vent eindrücklich beweist. Und seine Liebe zum Syrah kommt in seinem Cornas AC aus dem Rhônetal zum Ausdruck.

> «Diesem Winzer sieht man die wilde Energie seiner Weine sofort an.»
>
> — Martel über Philippe Pacalet

© Martel AG St.Gallen

Impressionen

© Martel AG St.Gallen